

Jahresbericht 2023

Unsere Aufgabe

Das Haus Franziskus bietet wohnungslosen Menschen in Notsituationen ein vorübergehendes Zuhause und Hilfestellungen in Notlagen an. 6 Mitarbeiterinnen und ca. 20 Freiwillige sind abwechselnd vor Ort, um für die Gäste da zu sein. Zudem werden Sozialberatungen zur Perspektivenbearbeitung angeboten

Unser Wirken im Jahr 2023

Die Notschlafstelle Leoben beinhaltet die Möglichkeit einer kurzfristigen und unbürokratischen Unterbringung für alle Menschen, die akut obdachlos oder wohnungslos sind. Im Jahr 2023 konsumierten 127 Nächtigungsgäste insgesamt 1645 Nächtigungen. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und vieler Sachspenden wurden die Gäste für die Dauer ihres Aufenthaltes zur Abdeckung der Grundbedürfnisse mit Kleidung, Lebensmitteln und Hygieneartikeln unterstützt. Natürlich standen den Gästen auch Sanitäranlagen, eine Küche, ein Aufenthaltsraum sowie 2 Waschmaschinen plus Trockner vor Ort zur Verfügung. In Sozialberatungen wurden mit den Gästen individuelle Handlungspläne



Janina Riedler
Teamkoordinatorin

„Wir sehen unsere Nächtigungsgäste in ihrer Ganzheit & gehen individuell auf ihre Bedürfnisse ein, um Wege aus der Obdachlosigkeit zu finden.“

Janina Riedler, Teamkoordinatorin

Zahlen & Fakten

112

mal wurden die Sanitäranlagen von externen Personen genutzt (vorwiegend zum Duschen).

Nächtigungen wurden von 127 Nächtigungsgästen wahrgenommen.

1.645

7.000

Stunden waren 6 Hauptamtliche und mehr als 20 Freiwillige für die Nächtigungsgäste im Einsatz.

entwickelt, sowie Perspektiven erarbeitet, um Wege aus der Wohnungslosigkeit zu finden. Das Miteinander zwischen Hauptamtlichen bzw. Freiwilligen und Nächtigungsgästen zeichnete sich durch gegenseitige Wertschätzung aus. Das Team der Notschlafstelle legte großen Wert darauf, dass sich die Nächtigungsgäste während ihres Aufenthalts in der Notschlafstelle wohlfühlten. Das alles macht die Notschlafstelle Leben zu einem wertvollen Rückzugsort für Menschen, die sich in einer Notlage befinden und es ist gleichzeitig ein Ort, an dem Schritte gesetzt werden, um diese Notlage abzuwenden. Wir danken allen Helfer*innen & Spender*innen für ihren Einsatz und Engagement!



Sachspenden sind immer willkommen und eine wertvolle Ressource in der Notschlafstelle

Errungenschaften & Entwicklungen:

- Durch die Unterstützung und zahlreicher Sachspenden vieler, vieler Menschen rund um die Notschlafstelle war das Lager der Notschlafstelle immer gut gefüllt und die Nächtigungsgäste konnten durchgehend bei Bedarf mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Kleidung versorgt werden.
- Insgesamt waren 6 Hauptamtliche und mehr als 20 Freiwillige abwechselnd im Einsatz: In den Nachtstunden, zu Beratungszeiten und an Wochenendvormittagen war das Team abwechselnd für die Gäste vor Ort da.
- Durch regelmäßige Teamsitzungen, Supervisionen, Weiterbildungen und eine kontinuierliche Projektweiterentwicklung wurden bestehende Prozesse laufend reflektiert und optimiert.

So können Sie helfen

Bereits mit **25 Euro** können Sie einem obdachlosen Menschen in Leoben eine Nacht im Haus Franziskus ermöglichen.

Um **60 Euro** bieten wir obdachlosen Menschen in Leoben ein warmes Bett, eine Dusche, ein beratendes Gespräch und sogar eine zeitlich befristete Wohnmöglichkeit, um den Weg in eine stabile Zukunft zu erleichtern.

Spendenkonto
IBAN: AT40 3800 0000 0005 5111
Verwendungszweck: „**Haus Franziskus**“

